

LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen

Was ist wirklich wichtig?

**Werte, Gefühle & der
personzentrierte Blick auf den
Menschen**

Ziele des Workshops

- Gefühle und Resonanz erfahrbar machen
- Den Zusammenhang von Fühlen und Verstehen begreifen
- Eigene Werte reflektieren
- Resonanz und professionelle Distanz im Alltag ausbalancieren



Definition des PZA

Was bedeutet personzentriertes Arbeiten und Handeln?

*Menschen so zu nehmen
wie sie sind.*

*Menschen dabei
unterstützen, ihre eigenen
Wege und Lösungen zu
finden*

*Menschen in ihrer
persönlichen Eigenart und
Ausdrucksweise
ernstnehmen.*

**Menschen mit ihren
individuellen Möglichkeiten
und Fähigkeiten
wahrnehmen**

8 Handlungsgrundlagen

1. **Gleichgewicht zwischen Rahmen und Spielraum**
2. **Klarheit**
3. **Erleben als zentraler Faktor**
4. **Nicht was fehlt ist entscheidend, sondern was da ist.**
5. ***Die kleinen Schritte***
6. ***Der Weg ist ebenso wichtig wie das Ziel***
7. ***Vertrauen auf Entwicklungsmöglichkeiten***
8. ***Selbstverantwortung***

Jeder Mensch hat seine eigene Geschichte,
seine Werte, seine Vorstellungen vom Leben.

In dieser Vielfalt liegt die Herausforderung
und die Chance unserer Arbeit.

Oder auch: Personenzentrierung – Eine Frage der Haltung

„Der Kopf alleine reicht nicht – Haltung verändert sich, wenn wir Menschen emotional erreichen.“



Praxis: **Bewegte Skala**

1 → Stimme gar nicht zu

2 → Stimme eher nicht zu

3 → Teils / teils – neutral

4 → Stimme eher zu

5 → Stimme voll zu

Praxis: Resonanz im Kontakt und wie unterschiedlich wir fühlen

Person A erzählt 1 Minute lang von einer (neutralen) Alltagssituation.
Person B hört einfach zu, ohne Worte, nur mit Präsenz, Blickkontakt und Aufmerksamkeit.

Dann Rollen wechseln

- . **Was habe ich gespürt, ohne dass gesprochen wurde?**
- . **Wie hat sich Zuhören angefühlt?**
- . **Wann entsteht Verbindung – auch ohne Sprache?**
- . **Welche Unterschiede gab es in der Wahrnehmung?**

- Gefühle sind verkörpert und entstehen zwischen Menschen (Thomas Fuchs)
- Empathie heißt: die Welt des anderen zu fühlen, ohne sich selbst zu verlieren (Rogers)
- Personenzentrierung heißt: die innere Logik des anderen zu verstehen (Pörtner)



Verstehen beginnt nicht im Kopf, sondern im Körper.

Übung: Resonanz und Distanz im beruflichen Alltag

Leitfragen

- Welche Gefühle sind spürbar – bei der Kundin / dem Kunden und bei mir?
- Wie kann ich mitschwingen, ohne mich mitreißen zu lassen?
- Wo ist Distanz notwendig, um professionell zu bleiben?
- Wie nehme *ich* die Situation wahr – und was macht das mit meinem Verständnis?

→ Halten Sie Ihre wichtigste Erkenntnis auf einer Karte fest
und hängen Sie sie anschließend unter „**Was wirklich wichtig ist**“.

Zusammenfassung Übung 3

(Fallbeispiele)

Personenzentrierung heißt, diese Verschiedenheit nicht nur zu akzeptieren, sondern sie verstehen zu wollen – mit Kopf, Herz und Haltung.

Oder

„Nur wer fühlt, was der andere meint, kann verstehen, was er braucht.“

BLITZLICHT

- Was hat bewegt?
- Was hat angestoßen?
- Was war ein ‚Da geht mir ein Licht-auf‘-Moment?

That's it ☺